

# Jahresbericht des Präsidenten für die Saison 2008

---

## *Bauunternehmung – was ist das?*

Sind wir eigentlich ein Skiclub oder eine kleinere Bauunternehmung? Zeltbau bei der Einweihung Burgruine, Festwirtschaftsbau beim Grümpeltturnier und Felssicherung Balmhütte. Ein baureiches Jahr geht zu Ende. Viele Stunden wurden dieses Jahr in Bauaufgaben gesteckt.

## *Finanzkrise – was ist das?*

Hätten doch die Bosse der Banken mehr auf die Ratschläge von Brigitte Brand gehört – hätten wir jetzt nicht ein solches Dilemma (siehe Rechnung SC Ringgenberg).

## *Bödelimeisterschaft – was ist das?*

Bei den Frauen fest in den Händen des SC Ringgenberg

## *Wahlen – was ist das?*

Das Parlament sollte mal an einer Hauptversammlung des SC Ringgenberg teilnehmen!

So, fertig gelästert. Und jetzt ein kleiner Rückblick auf das Clubgeschehen 2008:

## **Aschiet**

Leider spielte uns das Wetter einen Streich und der Aschiet konnte an beiden Wochenenden nicht durchgeführt werden.

## **Club-Langlauf**

10 Langläufer und 3 Funktionäre nahmen den Weg nach Kandersteg unter die Räder. Bei guten Schneeverhältnissen wurde das Rennen in Angriff genommen. Bei den Damen dominierte Beatrice Isch vor Mutter Margrith und der JO-Chefin Regula.

Marcel Seiler dominierte bei den Herren. Um Platz zwei gab es einen Dreikampf zwischen Scheller Lars, Thöni Menk und Imboden Christian. Lars gewann den 2. Platz mit 0.6 Sekunden vor Menk und 3.30 Sekunden vor Christian .

## **Bödelimeisterschaft**

Zusammen mit dem SC Wilderswil organisierten wir die Bödelimeisterschaft.

Bis am Mittwoch hofften wir noch, dass Rennen in Habkern durchzuführen, doch nach einem Wärmeeinbruch waren wir gezwungen, das Rennen am Eigergletscher auszutragen.

Die Kurssetzung gab viel zu diskutieren. Hingegen die Zeitmessung (SCR) bekam grossen Lob.

Mit nur einer Teilnehmerin gingen wir von SCR ins Rennen, da die Anderen mit Helferarbeiten beschäftigt waren. Regula Friedli vertrat aber die Farben des SCR ausgezeichnet und konnte sich als Siegerin feiern lassen.

## Club-Rennen Alpin

Wie letztes Jahr führten wir das Clubrennen wieder am JO-Weekend durch. Früh am Morgen machten sich die Funktionäre auf den Weg nach Mürren um der JO und den Mitgliedern den Start pünktlich zu gewährleisten.

Bei herrlichem Wetter und guten Schneesverhältnissen wurde um Hundertstel gekämpft. Am Abend wurde die Rangverkündigung auf der Suppenalp durchgeführt. Jene die noch konnten, fuhren bei Nacht und Nebel nach Mürren, die Andern genossen noch den Abend und übernachteten auf der Suppenalp. Mancher war am Sonntagmorgen nicht mehr so fit wie noch am Samstag und war froh, dass die Rennen vorbei waren.

Sieger Frauen:	Plauschrennen:	Kathrin Paganini
	Riesenslalom:	Beatrice Isch

Sieger Männer:	Plauschrennen:	Philippe Beeler
	Riesenslalom:	Sven Scheller

## Horel-Slalom

Was Horel-Slalom? Gleich drei Wettbewerbe wurden durchgeführt: Aschiet, Usschiet und Horel-Slalom. Ich selber konnte leider nicht dabei sein, aber es wurde von den 18 Teilnehmern nur geschwärmt und Ueli ging fast das Fondue aus, rechnete er doch nicht mit so vielen Teilnehmern.

Sieger Frauen:	Aschiet:	Margrith Isch
	Usschiet:	Regula Friedli
	Horel-Slalom:	Regula Friedli

Sieger Männer:	Aschiet:	Martin Streich
	Usschiet:	Klaus Scheller
	Horel-Slalom:	Martin Streich

## Horel-Chilbi

Viel leider dem Wetter zum Opfer.

## Grümpeltturnier

Wie alle Jahre wieder ein voller Erfolg. Keine grossen Verletzungen, gsüfige Teilnehmer und eine Köchin, welche die Mannschaften am Samstag mit einem köstlichen Nachtessen verwöhnte.

Auch die Schlafgelegenheit wurde wieder rege benützt. Ich glaube, nächstes Jahr bieten wir Übernachtung mit Frühstück an.

## Kegeln + Seniorenkegeln

Je 7 Mitglieder haben das Kegeln besucht. Obschon es so wenig Leute hatte, wurde es gleich nach Mitternacht, bis die Kegelbahn verlassen wurde.

Sieger Frauen:	Carmen Wyss
Sieger Männer:	Fritz Isch
Sieger Senioren:	Klaus Scheller

Das war ein kurzer Rückblick über das Vereinsjahr 2008.

Ich möchte noch allen Kolleginnen und Kollegen danken, die auch dieses Jahr unzählige Stunden für den Skiclub aufgewendet haben.

Einen speziellen Dank den Helfern, die eine ganze Woche Ferien geopfert haben, um die Felssicherung Balmhütte auszuführen.

Jetzt wünsche ich allen einen tollen Winter, gute Gesundheit und Tschüss, bis zum nächsten Anlass.